

KIRCHENBLATT

September Oktober November 2013



Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Crossen Hartmannsdorf Silbitz Caaschwitz
Seifartsdorf Rauda Etdorf Thiemendorf

Liebe wächst wie Weizen



Es war bei einer Wanderung mit einer Gruppe im Sinai. Der Moseberg soll bestiegen werden. Bei Sonnenaufgang wollten wir den Gipfel erreicht haben. So brechen wir in der Nacht auf. Nur Mond und Sterne geben Licht. Es wird anstrengend, drei Stunden geht es bergauf. Als die Dämmerung heraufzieht, sind wir oben angekommen. Immer deutlicher wird der Blick auf das majestätische Bergmassiv. Einzelne schwarze Wolken treiben über den Himmel. Menschen singen und beten.

Dann geht die Sonne auf, die ersten Strahlen treffen auf die Steine, tauchen sie in lebendiges Licht.

Später sind wir wieder auf dem Weg ins Tal. Tage später wieder zu Hause im ganz normalen Alltag. Doch dieses Gipfelerlebnis bleibt noch. Über Jahre.

Seid nicht bekümmert, die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8,10

Und „Stärke“ kann ich, wenn ich es hebräisch genau lese, auch wörtlich verstehen – als „Bergfeste, Berggipfel“. Und ich denke, mitten in meinem manchmal beschwerlichen Alltag – scheinen manchmal Gipfelerlebnisse und Höhepunkte auf und geben mir Stärke.

Da besuche ich ein Ehepaar. Vor einiger Zeit hat er einen schweren Schlaganfall erlitten. Es geht ihm wieder erstaunlich gut. Doch reisen, so wie früher, wird er nicht mehr können. Und dann erzählen mir die beiden: „Ein Glück, dass wir so viele Reisen gemacht haben, als wir noch konnten. Wir haben viel von der Welt gesehen. Und wenn jetzt im Fernsehen manchmal Reiseberichte kommen, dann sagen wir oft: Da waren wir auch schon, das haben wir auch schon gesehen.“

Eine Mutter hat es nicht einfach mit ihrem Sohn. In der Schule gibt es Probleme. Es ist schwer, mit ihm zu reden. Als sie aufräumt, fallen ihr Bilder in die Hände: Babybilder, Bilder als Kleinkind, Bilder vom ersten Schultag. Und ein Briefchen: „Für meine liebe Mama.“ Und plötzlich weiß sie: Sie werden durch diese Zeit kommen – sie und ihr Sohn. Es muss einfach aus dieser guten Zeit etwas wachsen.

Hochzeiten und Geburten, wunderbare Reisen und Naturerlebnisse. Ich erlebe Gipfelerfahrungen, Höhepunkte, die Mut machen, Stärke geben. Große Geschenke Gottes für Sie, für mich.

„Seid nicht bekümmert, die Freude am Herrn ist eure Stärke, ist euer Berggipfel, eure Bergfeste, euer Gipfelerlebnis.“

Da redet Nehemia noch von einem ganz besonderen Höhepunkt und Gipfel unseres Lebens. Da geht es um die „Freude Gottes“. Das kann die Freude an Gott sein – wie Luther übersetzt. Die Menschen, zu denen Nehemia diese Worte zuerst sagte, konnten sich an Gott freuen, konnten sich freuen, dass er ihnen klar den Weg zum Leben gezeigt hatte. Gebote und Regeln für ein gutes erfülltes Leben waren verlesen und bekannt gemacht worden und sollten gefeiert werden.

Meine Stärke, mein Gipfelerlebnis ist die Freude an Gott auch, weil ich weiß: Vom Anfang bis zum Ende meines Lebens bin ich in seiner Liebe geborgen und gehalten:

Nun weiß und glaub ich feste, ich rühm's auch ohne Scheu, dass Gott, der Höchst und Beste, mein Freund und Vater sei.“

Paul Gerhardt (EG 351 Vers 2)

„Seid nicht bekümmert, die Freude des Herrn ist eure Stärke.“ – so steht es da. Und dann kann ich es auch so

verstehen: Gottes Freude an der Welt, an der Natur, an den Menschen, an mir ist meine Stärke. Und ich stelle mir Gott vor, wie er jeden Tag voller Freude auf das Licht blickt, dass so schön ist, auf Meere und Berge, auf Blumen und Vögel. Dass er voll Freude die Äpfel sieht, die jetzt reifen und sich mit den kleinen Kindern freut, die staunen, wenn sie einer Biene zusehen, einen Stein bewundern oder sich freuen, wenn das fallende Laub unter ihren Füßen raschelt.

Ich stelle mir vor, wie er sich freut, wenn sich zwei Menschen finden, wenn ein Wissenschaftler eine zündende Idee hat, wenn einem Dichter das richtige Wort einfällt – wie er voller Liebe auf jeden Menschen blickt, auf Sie und auf mich. Und diese Freude und Liebe ist der höchste Gipfel, den ich mir vorstellen kann. Dort finde ich Halt und Geborgenheit, meine Bergfeste.

„Seid nicht bekümmert, die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie die Freude des Herrn und die Freude am Herrn in Ihrem Leben spüren, dass da unvergessliche Momente sind, die Sie Mut und Hoffnung schöpfen lassen wo immer Sie sie brauchen.

Ihre

Ulrike Magirus-Kuchenbuhl

Mit Jubelklang, mit Instrumenten schön...

...in Chören ohne Zahl, dass von dem Schall und süßen Ton sich regt der Freudensaal - so dichtet Johann Matthäus Meyfart in dem Lied „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“ (EG 150). Das erinnert uns auch wieder an die Jahreslosung und daran, dass all unser Singen, Tönen und Musizieren die großartige Perspektive hat, einst in die Klangwelt der ewigen Gottesstadt einzumünden.

„Jubelklang“ und „Instrumente schön“ sind dabei die Stichworte für den Orgelmonat des zurückliegenden Sommers. Zu den fünf Benefizveranstaltungen kamen insgesamt über 200 Zuhörer und knapp 1000 Euro zusammen. Der frisch gegründete Orgelausschuss arbeitet nun zusammen mit dem Orgelsachverständigen, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Kirchengemeinde intensiv an einem Konzept, was denn nun konkret mit der Orgel der Stadtkirche St. Peter geschehen soll.

„Chöre ohne Zahl“ haben wir kürzlich erst erlebt, als beim Kreis-Chortreffen in Kahla zum abschließenden musikalischen Festgottesdienst hunderte von Chorsängern ihre Stimmen vereinten. Nach manch anstrengender Probe konnten wir – um mit Aristoteles zu sprechen – erleben: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Ein ähnliches Fest ganz in der Nähe, dieses Mal aber „mit Instrumenten schön“ steht nun in Thiendorf vor der Tür: Am ersten

Oktober-Wochenende wird ausgiebig und mit viel Bläsermusik das 50-jährige Jubiläum gefeiert. Zum Konzert am Samstag in Etzdorf, dem Gottesdienst am Sonntag, den 6. Oktober, 10.00 Uhr in Thiendorf und dem kleinen Mittagskonzert zum Landmarkt in Eisenberg vereinen sich der Thiendorfer Posaunenchor, der Partnerchor aus Attenweiler und die Eisenberger Bläser. Ebenso ist unser Landesposaunenwart Frank Plewka eingeladen und drei der Gründungsmitglieder von 1963, die alle noch als treue Posaunenchorbläser aktiv sind!

Außerdem stehen in diesem Herbst einige kammermusikalische Besonderheiten im Mittelpunkt: Posaune und Klavier, Violine und Violoncello sowie das Quintett Essmé laden bei freiem Eintritt zu exquisiten musikalischen Entdeckungen etwas abseits von Bach, Mozart und Wagner ein.

Als Neuzugang begrüßen wir bei der Kirchenmusik unsere Internetseite www.kirchenmusik-eisenberg.de, die in diesen Wochen fertig gestellt wird. Die Musik in unseren Gemeinden spielt sich natürlich nach wie vor zu 100% in der realen und nicht in der digitalen und virtuellen Welt ab. Wer aber aktuelle Konzertveranstaltungen, Probenzeiten der Chöre und ausführlichere Informationen – zum Beispiel zur Orgelsanierung – sucht, wird hier auf einen Klick fündig.

Philippp Lapp

Kirchenmusik zum zuhören

1. September Sonntag	16.00 Uhr Stadtkirche Kahla	Festgottesdienst des Kreis-Chortreffens
8. September Sonntag	12.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr Schlosskirche Eisenberg	Orgelführungen zum Tag des Offenen Denkmals
14. September Samstag	17.00 Uhr Kirche Silbitz	Sonus-Posaunenquartett
15. September Sonntag	17.00 Uhr Kirche Crossen	Heidechor Königshofen
21. September Samstag	19.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Kammerkonzert Posaune und Klavier
5. Oktober Samstag	18.00 Uhr Kirche Etzdorf	Posaunenchor Thiemendorf, Eisenberg, Attenweiler
6. Oktober Sonntag	12.00 Uhr Marktplatz Eisenberg	Bläsermatinée zum Landmarkt
13. Oktober Sonntag	14.00 Uhr Kirche Buchheim	Musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest
19. Oktober Samstag	16.00 Uhr Schlosskirche Eisenberg	Kammerkonzert Violine und Violoncello
20. Oktober Sonntag	18.00 Uhr Kirche Thiemendorf	Bläseroktett JenaBrass
31. Oktober Donnerstag	17.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Geistliche Bläsermusik zum Reformationstag
17. November Sonntag	15.30 Uhr Kirche Lindau 17.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Vokalensemble Essmé

Kirchenmusik zum mitmachen

Kantorei St. Peter Eisenberg Luthersaal	donnerstags	19.30 Uhr	Kantor Popp 036691 25111
Gospelchor Eisenberg Luthersaal	dienstags	20.00 Uhr	Kantor Popp
Kirchenchor Crossen Pfarrhaus	dienstags 14tägig	20.00 Uhr	Ute Papmahl 036693 22321
Posaunenchor Eisenberg Luthersaal	dienstags	18.30 Uhr	Kantor Popp
Posaunenchor Thiemendorf Feuerwehrhaus	mittwochs	19.00 Uhr	Dr. M. Wüst 036691 61466
Posaunenchor Caaschwitz Kirche	montags	18.30 Uhr	Pfr. K. Habicht 036691 45736

Schuljahr 2013/14 für Kinder und Familien

Wenn das neue Schuljahr beginnt, warten wieder eine Reihe von Angeboten auf Kinder und Familien. An dieser Stelle möchte ich auf eine Neuerung hinweisen. Seit Juli ist ein gelbes Faltblatt „Kirche mit Kindern“ für unsere Region im Umlauf, der auf alle Angebote in den Pfarrämtern Crossen, Eisenberg und Königshofen sowie Schkölen hinweist. Dieser Überblick über alle Veranstaltungen soll Eltern helfen, ein Angebot für ihre Kinder zu finden, was vor allem in den Zeitplan der eigenen Familie passt. Schkölen ist dabei mit aufgenommen, weil es schön ist, wenn am Rand eines Kirchenkreises Grenzen überschritten werden können. Der Flyer weist aber auch auf Dinge hin, bei denen wir noch Mitarbeiter brauchen und suchen. Ich lade Sie also ein, sich alle ausgeschriebenen Dinge in Ruhe durchzulesen. So wird es möglich, den besten Zeitpunkt für Ihr Kind zu wählen. In den Pfarrämtern Crossen, Eisenberg und Königshofen haben wir ein gemeinsames Jahresthema: „Licht auf dem Weg durch das Jahr – Wir entdecken die biblischen Monatssprüche.“ Das bedeutet, unter diesem Thema werden alle Kindergruppen auf Entdeckungstour gehen. In Zukunft soll dieser Faltblatt jeweils von

Schuljahresbeginn bis Weihnachten und von Jahresbeginn bis Schuljahresende erscheinen. Auf eine besondere Ferienaktion in den Herbstferien sei noch hingewiesen. Drei Tage Musik für alle Kinder und Jugendlichen die Spaß daran haben. Unter dem Motto: „Du, meine Seele singe“ wollen wir drei Tage miteinander in Königshofen verbringen. Die Tagesstruktur wird wie bei der Kinderbibelwoche sein, also Spiele und Basteln gehören an diesen Tagen auch dazu. Aber ansonsten wird vor allem das Singen im Mittelpunkt stehen. Ab September wird es Einladungs-Faltblätter mit einem Anmeldeabschnitt geben..

Konfirmanden-Kurse 2013/14

Am Freitag, den 13. September, 16.00 Uhr im Luthersaal beginnt der neue Konfirmanden-Kurs für die 7. Klassen, der auf die Konfirmation 2015 vorbereitet. Anmeldungen sind in allen Pfarrämtern nach wie vor möglich – aber auch, wer einfach kommt, ist herzlich willkommen. Die 8. Klassen setzen ihren Kurs am 6. September fort. Beide Gruppen fahren am 11. Oktober zur Exkursion in die Synagoge nach Chemnitz. Die Konfirmanden-Fahrt der 7. Klassen führt im März nach Wittenberg/Lutherstadt; die 8. Klassen verbringen im Mai fünf Tage auf der Insel Hiddensee.

Landeskirchentag der EKM

Am Sonntag, den 22. September findet zum zweiten Mal ein Kirchentag der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland statt – dieses Mal ganz in unserer Nähe, in Jena. Die Kirchgemeinde Eisenberg hat einen Bus bestellt – offen für alle aus der Region, die mitfahren wollen.

Abfahrt ist 8.30 Uhr am Busbahnhof Eisenberg mit Halt in Hainspitz; zurück geht es nach dem Abschluss-Gottesdienst gegen 18.00 Uhr.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Bus zu nutzen: Entweder fährt man einfach mit und besucht die Veranstaltungen des Kirchentages auf eigene Faust. Ein Programm gibt es jetzt schon im Internet

(<http://www.ekmd.de/aktuellpresse/kirchentag/>) und spätestens im Bus auch in Papierform.

Wem der Trubel zu unübersichtlich ist, kann sich andererseits einer Gruppe anschließen, Pastorin Gommel wählt dafür aus den Veranstaltungen ein Tagesprogramm aus – mit Pausen zum Ausruhen und Luft holen.

In jedem Fall kostet die Teilnahme 7,50 €. Für ein Mittagessen muss jeder selbst sorgen – es wird auf dem Kirchentag mit Sicherheit genügend Möglichkeiten geben, Imbiss zu erwerben.

Es wird um Anmeldung im Stadtkirchenamt Eisenberg (25110) gebeten!



Konfirmation 2013 – Impressionen

Termine

Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
07.09.2013 Samstag	Seifartsdorf	14:00 Uhr	Sommerfest in Seifartsdorf; Beginn mit Gottesdienst, danach Kaffeetrinken und Theater mit der Camburger Spielschar
08.09.2013 Sonntag	Etzdorf	14:00 Uhr	Examensgottesdienst mit Johannes Alex; im Anschluss Nachgespräch bei Kaffee und Kuchen
14.09.2013 Samstag	Etzdorf	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, danach Zeit für Spiele, Begegnung und Mittagessen
	Silbitz	17:00 Uhr	Konzert mit dem Sonus- Posaunenquartett
15.09.2013 Sonntag	Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
	Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Gröbe)
	Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Gröbe)
	Crossen	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Crossen	17:00 Uhr	Konzert mit dem Heidechor Königshofen
21.09.2013 Samstag	Jena (Stadtkirche)	17:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst „Mitteldeutscher Kirchentag“ (www.mitteldeutscher- kirchentag.de)
22.09.2013 Sonntag	Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Jena (Eichplatz)	16:00 Uhr	Abschlussgottesdienst „Mitteldeutscher Kirchentag“
24.09.2013 Dienstag	Seifartsdorf (Pfarrhaus)	19:00 Uhr	Treff im Pfarrhaus mit Dr. Frantzke (Leipzig): „Wanderung im mittleren Saaletal“
28.09.2013 Samstag	Silbitz	16:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)

Termine

Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
29.09.2013 Sonntag	Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Gem.päd. Katzmann)
	Rauda	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
	Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst (Gem.päd. Katzmann)
	Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
	Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Vikar Alex)
05.10.2013 Samstag	Etzdorf	18:00 Uhr	Festkonzert zum Jubiläum „50 Jahre Posaunenchor Thiemendorf“
06.10.2013 Sonntag	Thiemendorf	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
08.10.2013 Dienstag	Seifartsdorf Kirche	18:00 Uhr	Treff im Pfarrhaus mit Bernd Greibisch (Eisenberg) „Seifartsdorf gestern und heute“
12.10.2013 Samstag	Silbitz	16:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Crossen	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann)
13.10.2013 Sonntag	Thiemendorf	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Gemeindegemeinderatswahl (9-12 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Caaschwitz	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i.R. Habicht)
	Etzdorf	10:15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Gemeindegemeinderatswahl (9-12 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Seifartsdorf	10:45 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i.R. Habicht)

Termine

Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
20.10.2013 Sonntag	Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (9-12 Uhr)(Pfr. Katzmann)
	Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (9-12 Uhr)(Pfr. Katzmann)
	Crossen	14:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (14-17 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Silbitz	17:00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit Alphonduo
	Thiemendorf	18:00 Uhr	Konzert mit dem Bläseroktett Jena Brass
26.10.2013 Samstag	Thiemendorf	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für Etzdorf und Thiemendorf (Pfr. Katzmann)
27.10.2013 Sonntag	Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (9-12 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (9-12 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Silbitz	14:00 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl (14-17 Uhr) (Pfr. Katzmann)
	Crossen	17:00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit Alphonduo
31.10.2013 Donnerstag	Seifartsdorf	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag (Pfr. i.R. Habicht)
	Eisenberg Stadtkirche	17:00 Uhr	Geistliche Bläsermusik zum Reformationstag
02.11.2013 Samstag	Hartmannsdorf	16:00 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
	Rauda	17:00 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
03.11.2013 Sonntag	Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
	Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Vikar Alex)
09.11.2013 Samstag	Caaschwitz	16:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Seifartsdorf	17:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst (Pfr. Katzmann)

Termine

Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
10.11.2013 Sonntag	Thiemendorf	09:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Etzdorf	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst (Pfr. Katzmann)
11.11.2013 Montag	Crossen	17:00 Uhr	Martinsandacht und Martinsumzug (Gem.päd. Katzmann)
	Caaschwitz	17:00 Uhr	Martinsandacht und Martinsumzug (Pfr. i.R. Habicht)
13.11.2013 Mittwoch	Seifartsdorf Pfarrhaus	19:00 Uhr	Treff im Pfarrhaus mit Dr. Schwarz: Lesung aus eigenen Werken (Fortsetzung)
16.11.2013 Samstag	Silbitz	16:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Crossen	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann)
17.11.2013 Sonntag	Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann)
20.11.2013 Mittwoch	Caaschwitz	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
23.11.2013 Samstag	Silbitz	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
	Crossen	17:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)

Termine

Datum	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung
24.11.2013 Sonntag	Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
	Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i.R. Habicht)
	Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Gem.päd. Katzmann)
	Etzdorf	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
	Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Gem.päd. Katzmann)
	Seifartsdorf	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits-sonntag mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i.R. Habicht)
01.12.2013 Sonntag 2. Advent	Crossen	10:00 Uhr	Gottesdienst aller Gemeinden mit Einführung der Kirchen-ältesten und Kindergottesdienst (Pfr. Katzmann / Vikar Alex)
02.12.2013 Montag	Crossen	17:30 Uhr	Beginn des Adventskalenders in der geheizten Loge der Crossener Kirche (immer Mo-Fr)
07.12.2013 Samstag	Crossen	14:00 Uhr	Mittagsandacht; danach offene Kirche zum Weihnachtsmarkt, Kinderprogramm
		17:00 Uhr	Konzert mit dem Volkschor Buchheim
08.12.2013 Sonntag 2. Advent	Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
	Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
	Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst (Vikar Alex)
	Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

Termine

Kinder und Jugendliche

Kindertreff für den gesamten Pfarrbereich im Gemeinderaum Etzdorf (An der Pfarre 2)

14.09.2013 10:00 Uhr Samstag	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn; 11-12 Uhr Begegnung, Spiele, Basteln für Groß und Klein; 12 Uhr Mittag; gegen 13 Uhr Abschluss
------------------------------------	---

Samstag: 12.10.2013 09.11.2013 07.12.2013	jeweils 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr mit Obstfrühstück und Mittag (Unkosten für das Essen: 2€)
--	--

Kindergottesdienst in Crossen für Kinder aus dem gesamten Pfarrbereich

Gemeinsamer Beginn im normalen Gottesdienst in der Crossener Kirche, dann gehen die Kinder zu ihrem Gottesdienst ins Crossener Klubhaus.

Termine:

So. 15.09. (14:00 Uhr), So. 29.09. (10:30 Uhr), Sa. 12.10 (17:00 Uhr), So. 03.11. (10:30 Uhr), Sa. 16.11. (17 Uhr), So. 01.12. (10:00 Uhr)

Musikprojekt für Kinder in den Herbstferien

„Du meine Seele singe“ – 3 Tage singen, musizieren, spielen und basteln. Eingeladen sind alle, die gern mal alte und neue Lieder singen wollen. Wer möchte, darf sein Instrument mitbringen. Man muss kein besonders talentierter Sänger sein, aber Spaß am Singen haben. Für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren. Kosten: 18 €. Abschluss mit Abschlusskonzert am 23.10. um 17 Uhr in der Königshofener Kirche. Anmeldung über Gemeindepädagogin Christina Katzmann: 036691-43233.

Mo, 21.10. – Mi, 23.10. im Pfarrhaus Königshofen

Adventskalender in der Loge der Kirche Crossen

im ganzen Advent immer Mo-Fr, 17:30 – ca. 18 Uhr
Gemütliches Beisammensein für kleine (und auch große) Geschichtenliebhaber. Jeden Abend ein Lied und eine Geschichte in der adventlichen Atmosphäre der geheizten Loge.

Termine

Konfirmanden 7. Klasse monatlicher Treff in der Suptur Eisenberg (Markt 11)

Fr. 13.09.2013, Fr. 15.11.2013, Fr. 13.12.2013

Fr. 11.10. Tagesexkursion nach Chemnitz mit Besuch
der Synagoge

Konfirmanden 8. Klasse monatlicher Treff in der Suptur Eisenberg (Markt 11)

Fr. 06.09., Fr. 08.11., Fr. 29.11.

Fr. 11.10. Tagesexkursion nach Chemnitz mit Besuch
der Synagoge

Bibelgesprächskreise

Bibelgesprächskreis Etzdorf im Gemeinderaum (An der Pfarre 2)

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Bibelabend Caaschwitz im Gemeinderaum in der Kirche (An der Kirche 3)

Di. 03.09. Di. 01.10. Di. 05.11.

jeweils 19.00 Uhr

Mo. 09.12. 19:00 Uhr Adventsabend mit den
Caaschwitzer Bläsern

Kirchenkaffees

Kirchenkaffee Silbitz im Gemeinderaum (Str. d. Einheit 21)

Di. 03.09. Di. 01.10. Di. 05.11.

Di. 10.12. Adventsnachmittag jeweils 14.30 Uhr

Bibelnachmittag Hartmannsdorf im Gemeinderaum (Flurgraben 4a)

Di. 03.09. Di. 01.10. Di. 05.11.

Di. 03.12. Adventsnachmittag jeweils 14:30 Uhr

Frauenkreis Crossen im Pfarrhaus (Pfarrgasse 1)

Mi. 04.09. Mi. 02.10. Mi. 06.11.

Mi. 11.12. Adventsnachmittag jeweils 14.30 Uhr

Kirchenkaffee Etzdorf im Gemeinderaum (An der Pfarre 2)

Mi. 11.09. Mi. 09.10. Mi. 13.11.

Mi. 04.12. Adventsnachmittag im Dt. Kaiser (Thiemendorf)
jeweils 14.30 Uhr

Treff im Pfarrhaus (Seifatsdorf 27)

Di. 24.09. Treff im Pfarrhaus mit Dr. Frantzke (Leipzig):
19:00 Uhr „Wanderung im mittleren Saaletal“

Di. 08.10. Treff im Pfarrhaus mit Bernd Greibisch
18:00 Uhr (Eisenberg): „Seifatsdorf gestern und heute“

Mi. 13.11. Treff im Pfarrhaus mit Dr. Schwarz: Lesung
19:00 Uhr aus eigenen Werken (Fortsetzung)

Di. 10.12. Treff im Pfarrhaus zum gemütlichen
18:00 Uhr Adventsabend

Termine

Musikalische Kreise

Posaunenchor Thiemendorf

Probe jeden Mittwoch, 19:00 Uhr in der Feuerwehr Thiemendorf; Kontakt: Philipp Popp, 036691-25111

Posaunenchor Caaschwitz

Probe jeden Montag, 18:30 Uhr in der Kirche Caaschwitz; Kontakt: Klaus Habicht, 036691-45736
Besonderer Termin: Mo, 9.12., 19:00 Uhr Adventsabend mit den Bläsern

Kirchenchor Crossen

Probe 14tägig am Dienstag, 20:00 Uhr im Pfarrhaus Crossen (Pfarrgasse 1); Kontakt: Ute Papmahl, 036693-22321

Konzerte

Sa. 14.09. 17:00 Uhr	Silbitz Kirche	Sonus-Posaunenquartett: „Musikalisch-literarische Geniestreiche“ Karten (6€) im Pfarramt, unter 0179-2406580 oder an der Abendkasse www.sonus-posaunenquartett.de
So. 15.09. 17:00 Uhr	Crossen Kirche	Heidechor Königshofen www.heidechorkoenigshofen.de
Sa. 05.10. 18:00 Uhr	Etzdorf Kirche	Festkonzert zum Jubiläum „ 50 Jahre Posaunenchor Thiemendorf “ Posaunenchöre Thiemendorf, Eisenberg und Attenweiler
So. 20.10. 17:00 Uhr	Silbitz Kirche	Musikalische Abendandacht mit Alphornduo
So. 20.10. 18:00 Uhr	Thiemendorf Kirche	Bläseroktett „Jena Brass“
So. 27.10. 17:00 Uhr	Crossen Kirche	Musikalische Abendandacht mit Alphornduo
Do. 31.10. 17:00 Uhr	Eisenberg Stadtkirche	Geistliche Bläsermusik zum Reformationstag
Sa. 07.12. 17:00 Uhr	Crossen Kirche	Adventskonzert mit dem Volkschor Buchheim
So. 15.12. 16:00 Uhr	Silbitz Kirche	Adventskonzert mit dem Ensemble Carmina (Bad Köstritz) www.ensemble-carmina.de

Freud und Leid

getauft

Fritzi Lena Müller	Thiemendorf
Magdalena Glaaß	Etzdorf

getraut

Holger und Beate Gärtner, geb. Coder	Berlin
--------------------------------------	--------

Goldene Hochzeit

Wilhelm und Elsbeth Thomas, geb. Herbst	Crossen
Herbert und Bärbel Drick, geb. Lorke	Crossen

verstorben

Kerstin Biedermann	44 Jahre	Gera
Ella Voigt	90 Jahre	Bad Köstritz

Lokales

Gemeindekirchentag in Crossen

Rückblick und Dank



„Zusammenwachsen“ überschrieb die OTZ am 25.6. ihren Artikel über den Gemeindekirchentag in Crossen und traf damit den Nagel auf den Kopf. Ein **Schritt auf dem Weg zum Zusammenwachsen** der acht Gemeinden im neuen Pfarrbereich Crossen haben wir am 23. Juni getan. Unter dem Motto „Wir sind uns grün!“ fand bei schönstem Sonnenschein ein bunter Tag der Begegnung statt. Und wir haben **dankbar für vieles Schöne** zurückzuschauen: ein Gottesdienst mit neuerer Musik und vielen Akteuren; Kaffeetrinken mit

wunderbarem selbstgebackenen Kuchen aus den Orten; Informatives an den Ständen der Diakonie und der Bücherstube Gera; Galgenkegeln, das Geschicklichkeit und Können forderte; viele Kinder, die z.B. beim Schminken und Ponyreiten Schlange standen; kreative Erfahrungen der Jugendlichen beim Graffitiworkshop; neue Perspektiven auf die Kirche bei der Kirchturmführung; Vielfalt und Ruhe beim Betrachten der Fotoausstellung in der Kirche; leckere Roster und frische Brötchen und nicht zuletzt ein eingängiges Konzert mit Irischer Musik von Cat Hentschelmann. **Symbolträchtig war die Aktion nach dem Gottesdienst.** Jede Gemeinde bekam einen kleinen Baum als Geschenk, der vor der eigenen Kirche gepflanzt werden soll. Wir wissen uns verbunden, ohne dass die Wichtigkeit der Kirche vor Ort dadurch in Frage gestellt ist.

Lokales

Für unseren Pfarrbereich besonders wichtig ist das, was neben dem eigentlichen Programm stattgefunden hat: Viele **Gespräche und Begegnungen**, Lachen, miteinander essen und trinken, Kennenlernen. Aber auch: gemeinsam etwas schaffen, anpacken, helfen, sich einbringen. All diese gemeinsamen Erfahrungen tragen dazu bei, dass wir zusammenwachsen. Gemeinsam können wir etwas erreichen. Zusammen bekommt Kirche ein lebendiges Gesicht. Und der **Segen Gottes** ist in der Gemeinschaft besonders deutlich zu spüren.

Ein **ganz herzliches Dankeschön** soll an alle gehen, die sich eingebracht und diesen Tag möglich gemacht haben: die Projektgruppe unter Leitung von Johannes Alex (dazu gehörten vorrangig: Annette Fleischhauer, Marion Hollstein, Christina Katzmann, Hildegard Mach, Doris Petersohn, Daniela Prieger, Annett Schimming und Fabian Wagner); die fleißigen Küchenhelfer (insbesondere Frau Thomas und Frau Fiedler) und alle, die bei der Versorgung mitgeholfen haben (insbesondere Herr Petersohn); alle, die Kuchen gespendet haben; die Helfer beim Programm (u.a. Sonja Gröbe und Almut Arndt (Diakonie), Carmen Sternsdorf, Dorothee Göpel, Stefan Schimming, Kathrin Ahnert),

Familie Hollstein und Petzold, Ute Rückert; die zahlreichen Auf- und Abbauhelfer; die Feuerwehr Thiemendorf; der Bauhof Crossen; Herrn Fischer für die Fotos zur Ausstellung; Frau Zoch von den Ländlichen Kernen. Herzlichen Dank auch für **Geld und Sachspenden** an: Eisenberger Gerüstbau, Transportunternehmen Voigt, Heideland Gutsverwaltung, Mühle Prieger, Lohnschweißerei Hollstein, Raiffeisenbank Eisenberg, Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Jürgen Penker, Süßmostkellerei Feit, Kaffeehaus Gräfe, Hoffleischerei Etdorf, Selgros Großhandel und alle, die für die Kollekte, den Kuchen oder das Galgenkegeln gespendet haben.

Bilder vom Gemeindegirchentag finden Sie unter:

www.kirche-heideland-elstertal.de

Der Gemeindegirchentag in Crossen am 23. Juni 2013 - Ein gelungener Auftakt

Ein Rückblick von Lutz Scherf, Silbitz

Schon wieder ein Fest! Bei den Vorbereitungen alle Eventualitäten bedenken, den Termin im Kalender freihalten und darauf hoffen, dass viele Gäste kommen. Als ob es nicht schon genug Angebote gibt: Kirchenkaffee, Sommerfest, Orgelkonzert, besonderer

Lokales

Gottesdienst. Wie soll man das alles schaffen? Und gerade im Hinblick auf die Zusammenlegung der Pfarrämter Etzdorf und Seifartsdorf zum gemeinsamen Pfarramt Crossen. Würde man überhaupt alle Gemeinden mit dem Angebot zu einem Gemeindegirchentag erreichen können? Im Nachhinein ist alles gut. Erleichterung bei den Organisatoren. Ein gelungenes Fest, so die Meinung aus aller Munde. Ein Auftakt für eine hoffentlich gute Zusammenarbeit der Kirchgemeinden. Wieder einmal ein Gottesdienst in einer vollen Kirche, allein das ist schon etwas Besonderes. Das zentrale Thema des Gemeindegirchentages: Wir sind uns grün. Sich kennen lernen, sehen was die anderen machen: Kirchenchor in Crossen, Posaunenchor in Thiemendorf und Caaschwitz, Bibelgesprächskreis in Seifartsdorf und vieles mehr. Den Blick über die eigene Kirchgemeinde hinaus öffnen. Eine Fotoausstellung in der Crossener Kirche stellte die Kirchen im Pfarramtsbereich mit den unterschiedlichsten Motiven vor. Jede für sich ein Kunstwerk und doch alle für ein und denselben Zweck. Ein prächtiger barocker Kanzelaltar in Etzdorf ebenso wie das einfache Kruzifix in der schlichten romanischen Kirche in Seifartsdorf. Ein Zeichen setzen:

Nicht nur über die gemeinsame Zukunft reden, sondern auch einen ersten gemeinsamen Schritt gehen. Das Pfarramt muss zusammenwachsen und jede Gemeinde hat Anteil daran. Acht Bäume, die als Zeichen der Gemeinsamkeit nach dem Gottesdienst an die Kirchgemeinden überreicht wurden, sollen uns das Wachsen und damit das Zusammenwachsen vor Augen führen. Dass die Kirchgemeinden Teil des öffentlichen Lebens sind, zeigt, dass sich die politische Gemeinde spontan beteiligte und ihr diesjähriges Kinderfest als Bestandteil des Gemeindegirchentages veranstaltete. Der schön gestaltete Festplatz ließ zudem erahnen, wie gut ein Gemeindezentrum neben der Kirche funktionieren könnte. Auch in diesem Sinne konnte man den Tag als einen Auftakt verstehen. Bleibt nur im Namen aller Gemeindegircherräte und der zahlreich erschienenen Gäste den Organisatoren, allen voran unserem Vikar Johannes Alex, herzlich zu danken. Und wenn es ein Auftakt war, freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Gemeindegirchentag.

Predigt Gemeindekirchentag

*Das geistliche Wort von Pfr.
Katzmann aus dem Gottesdienst vom
23.6.*

Liebe Gemeinde,

als wir im vorigen Jahr im Herbst bei einer Tagung von Mentoren und Vikaren in Neudietendorf gemeinsam dieses Gemeindeprojekt entwickelt haben mit dem Hintergrund: „Ein Pfarramtsbereich mit acht Kirchen, elf Orten, ab Januar 2013 zusammengeordnet“ - da war uns deutlich: Das sollte begangen werden. Nicht nur in einer formalen Umsetzung eines Beschlusses der Kreissynode – nein, dem sollten wir Ausdruck geben in Feiern und Klagen. Als diese Idee für diesen Gemeindekirchentag entstand und wir, Johannes Alex und ich, sie den anderen präsentierten, da fragte einer aus der Runde zurück: „Ja, wie ist denn die Situation in den Gemeinden, das Klima untereinander – geht das denn überhaupt? Gibt es einen Kontakt, ein Verstehen, eine gemeinsame Basis?“ Da hatte ich aus dem Bauch heraus geantwortet: „Ja doch, klar, wir sind uns grün!“ So ist das Motto für unseren Gemeindekirchentag entstanden.

Wir sind uns grün! Sind wir uns grün? Die Kirchgemeinden Etzdorf und Seifartsdorf, die

jahrhundertlang Muttergemeinden und Pfarramtssitze waren, zwei Gemeinden sind die beiden Gemeinden, die am meisten verloren haben. Die in einem Prozess - Gott sei Dank: miteinander - um die anstehenden Fragen gerungen haben: Was wird mit ihren Pfarrhäusern? Wo soll der Pfarrer, die Pastorin in Zukunft wohnen? Die Kirchgemeinde Caaschwitz im Landkreis Greiz gelegen. Silbitz, einst eine Gemeinde der Kirchenprovinz und dann Seifartsdorf zugeordnet. Was haben diese Gemeinden mit denen auf der Heide in Etzdorf und Thiemendorf gemein? Und Rauda und Hartmannsdorf – einst eine Kirchgemeinde gewesen bis in die 60er Jahre hinein, verbunden mit Etzdorf seit Jahrhunderten. Die Kirchgemeinde Hartmannsdorf, die den Schritt in die Eigenständigkeit gewagt hat mit einer eigenen kleinen Kirche. Ja und Crossen, die zentrale Kirchgemeinde hier im Elstertal – nun wieder Pfarramt mit weiteren sieben Kirchgemeinden. Sie kann, glaube ich, noch gar nicht so recht fühlen, was sie gewonnen hat. Oder ob überhaupt. Zumal für diesen gesamten Bereich nun nicht mehr zwei, sondern ein Pfarrer und ein Anteil Gemeindepädagoge hauptamtlich präsent sein wird. Ist das eine zukunftssträchtige, komfortable Situation oder eher eine Notgemeinschaft? Sind wir uns

Lokales

grün? Was verbindet uns? Das grüne Band des Elstertales, hinüber in den Seifartsdorfer Grund, hinauf durchs schöne Rosental auf die Heide? Ein starkes Zentrum in Crossen, von dem wir träumen und das hinein strahlen könnte in die Gemeinden? Ich glaube, das Verbindende ist das, was der Apostel Paulus der Gemeinde in Rom vor 2000 Jahren gesagt hat. Und es gilt ja nicht nur einer einzelnen Gemeinde und den Menschen, die gerade zeitbedingt durch Strukturentscheidungen zu ihr gehören. Es gilt den Gemeinden untereinander, diesem Netzwerk in einer damals noch viel größeren Region des gesamten Mittelmeerraums. Gemeinden mit völlig unterschiedlichen Hintergründen. Menschen, die Christen geworden waren aus dem jüdischen Glauben heraus, andere aus heidnischen Traditionen, Römer und Griechen, städtisch und ländlich geprägt: Ein hochspannender Prozess.

Paulus sagt: *„Gott, der diese Geduld und Ermutigung schenkt, soll euch helfen, eins zu sein und in Frieden miteinander zu leben. Geht miteinander so um, wie es Christus vorgelebt hat. Dann könnt ihr gemeinsam mit einer Stimme Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, loben und ehren. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, denn dadurch*

wird Gott geehrt.“ (Röm 15,5-7; Neues Leben Übersetzung)

Eins sein und in Frieden miteinander leben, sich einig werden in und trotz aller Verschiedenheit, keine übergestülpte Ideologie der verordneten Einheit, die unter der Decke nie eine wird. Das Gemeinsame suchen und finden in aller Verschiedenheit. Das Band des Friedens knüpfen in allen Spannungen und widerstreitenden Interessen und Prägungen. Nichts wegbügeln, nichts schönreden, aber sich auch nicht einigeln, durch Vorurteil nur bei sich selber bleiben und damit verhindern. Das klingt nach einem Weg, einem Prozess. Das klingt nach viel Arbeit und Mühe. Aber ich sehe auch die Chance der Bewegung, die Chance zur Veränderung, zur Gestaltung von Leben – ein spannender Prozess.

Jetzt könnte ich aufrufen: „Kommt, packen wir’s an!“ Könnte Optimismus verbreiten, der dem Zwecke dient. „Los, Köpfe frei, Ärmel hochgekrempt, das Herz in die Hand, tschaka, du schaffst das!“ Oder wie Bob der Baumeister: „Wir schaffen das!“ Und am Ende wäre alles nur Menschenwerk. Nein, der Apostel führt uns auf eine andere Spur. „Gott, der diese Geduld und Ermutigung schenkt, soll euch helfen, eins zu sein und in Frieden miteinander zu leben.“ (V5) – Also alles, was ihr braucht, um

Lokales

miteinander zu leben. Einen ganz eigenen, gemeinsamen Nenner zu finden in Freiheit und Wertschätzung eurer Eigenheit. Er gebe euch die Geduld, das heißt, die Fähigkeit, die langen Wege zu gehen, den langen Atem zu haben. Und Trost zu finden in Verlusten, in dem, was wir verlieren. Aber eben auch Ermutigung für das, was kommt, für das, was vor uns liegt. Diese beiden Eigenschaften sind Gottes Wesensart. Sie sind seine Gaben an uns. Geduld und Ermutigung. Wir müssen und wir können sie nicht machen. Es sind Gottes Gaben an uns. Wir sind an dieser Stelle nicht die Macher, sondern Empfangende. Das ist die Grundhaltung, ja ich möchte sagen, die Grundvoraussetzung für alles, was werden kann. Für einen grünen, hoffnungsvollen Weg. Dass wir uns wirklich grün werden.

Nun aber doch: Was an uns ist, was wir wirklich tun müssen: Auf Jesus Christus schauen. Ihn in den Blick nehmen, in ihm unsere Mitte suchen. Er ist sozusagen der gemeinsame Nenner der Gemeinden zu allen Zeiten, aller unterschiedlichen Prägungen. Zweimal weist der Apostel darauf hin: „Geht miteinander so um, wie es Christus vorgelebt hat.“ (V5). Er hat niemanden verurteilt, niemanden bedrückt, von oben herab behandelt, klein gemacht, niemanden verachtet. Er hat keinem eine böse Absicht

unterstellt. Er hat vertraut, geliebt und sich selber dabei gelassen. Und daraus ist Leben geworden. Leben in Fülle, im Geist der Freiheit. Und: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, denn dadurch wird Gott geehrt.“ (V7). Seid euch grün um Christi willen, um Gottes willen.

Liebe Gemeinden, ja es ist wahr, wir haben viel zu tun. Wir stehen als Gemeinden des Pfarramtes Crossen ebenso wie unsere ganze Kirche in einem hochspannenden Prozess der Veränderung. Einem Prozess zwischen Sterben und Aufbruch. Aber wir müssen es nicht selber schaffen aus eigener Kraft. Matthias Schröder, der vor einer Woche zum Gospelkonzert in Etzdorf war und dort ein tolles Konzert gegeben hat, der hat am Ende beim Applaus die dazu passende Geste gezeigt: Den Zeigefinger nach oben zu dem, der Wollen und Vollbringen schenkt. Gott gebe uns allen – den Kirchengemeinden in Crossen, Seifatsdorf, Silbitz, Caaschwitz, Rauda, Hartmannsdorf, Thiemendorf, Etzdorf – Geduld, Trost und Ermutigung, die wir brauchen auf dem Weg. Amen.

Kindergottesdienst



In den nächsten Monaten wird es in Crossen das Angebot eines Kindergottesdienstes geben. **Alle Kinder im Pfarrbereich sind dazu herzlich eingeladen.** Die Erwachsenen haben so die Möglichkeiten, in Ruhe den normalen Gottesdienst zu erleben und die Kinder werden im Kindergottesdienst auf ansprechende Weise mit biblischen Geschichten und dem Glauben insgesamt vertraut.

So ist geplant, gemeinsam zu den regulären Gottesdiensten in der Crossener Kirche zu starten. Die Kinder gehen nach dem Eingangsteil gemeinsam mit Christiane Alex, die den Kindergottesdienst gestalten wird, in das Crossener Klubhaus. Dort hören sie eine biblische Geschichte, singen und werden kreativ tätig. Zum Ende des normalen Gottesdienstes kommen die Kinder wieder zurück in die Kirche.

Der erste Kindergottesdienst wird am So, 15.9., 14 Uhr stattfinden.

Alle weiteren Termine finden Sie in der Terminleiste bzw. auch unter der Rubrik „Kinder und Jugendliche“.

50 Jahre Posaunenchor Thiemendorf



Am 23. März 1963 wurde in der Kirche zu Thiemendorf in Gegenwart vom damaligen Landesposaunenwart Walter Jüterbock von Pfarrer Klaus Habicht (damals: Etzdorf), ein Posaunenchor gegründet.

Dass dieser Chor nach 50 Jahren weiterhin besteht, soll festlich begangen werden. Aus diesem Grund ist auch der Partnerposaunenchor aus Attenweiler zu Besuch. Am **Samstag, 5.10.**, 18 Uhr wird es ein **festliches Konzert** in der Etzdorfer Kirche geben und am **Sonntag, 6.10.**, findet um 10:00 Uhr ein **Festgottesdienst** mit den Posaunenchor in der Thiemendorfer Kirche statt. Herzliche Einladung!

(Klaus Habicht)

Gemeindekirchenratswahl 2013



Am Im Oktober 2013 werden in den Gemeinden im Pfarrbereich Crossen neue Gemeindekirchenräte gewählt. An den Wahlsonntagen finden in den Orten Gottesdienste statt. Die Wahlzeiten sind folgende:

Thiemendorf: So, 13.10., 9-12 Uhr

Etzdorf: So, 13.10., 9-12 Uhr

Rauda: So, 20.10., 9-12 Uhr

Hartmannsdorf: So, 20.10., 9-12 Uhr

Crossen: So, 20.10., 14-17 Uhr

Silbitz: So, 27.10., 14-17 Uhr

Caaschwitz: So, 27.10., 9-12 Uhr

Seifartsdorf: So, 27.10., 9-12 Uhr

Gewählt wird zur angegebenen Zeit **in der Kirche des jeweiligen Ortes**. Die Wahlunterlagen mit Stimmzettel gehen jedem Kirchenmitglied per Brief zu. Der Stimmzettel ist zur Wahl mitzubringen!

Alternativ zur Wahl vor Ort kann in diesem Jahr auch **Briefwahl** genutzt werden. Dafür sind der Stimmzettel und der Briefwahlschein im

Pfarramt Crossen (An der Pfarre 2, 07613 Etzdorf) abzugeben oder dorthin zu schicken. Der Brief muss dort bis zu folgendem Datum eingehen:

Etzdorf und Thiemendorf: bis zum Fr, 11.10.

Rauda, Hartmannsdorf und Crossen: bis zum Fr, 18.10.

Silbitz, Caaschwitz, Seifartsdorf: bis zum Fr, 25.10.

Briefe ohne Briefwahlschein sind ungültig.

Kandidatenvorstellung Gemeindekirchenratswahl 2013

Im Folgenden werden die Kandidaten aufgelistet, die sich im Oktober zur Gemeindekirchenratswahl stellen. Sie wurden gebeten, den Satz zu vervollständigen: „*Als Gemeindekirchenrat möchte ich...*“

Caaschwitz

- **Erika Baudach** (61),
Technische Assistentin:
„... möchte ich, dass die Gemeinde Caaschwitz noch lange eine eigene, selbstständig bestimmte Gemeinde bleibt.“
- **Wilfried Lehmann** (73),
Ruheständler: *„... möchte ich weiter für die Kirchengemeinde Caaschwitz da sein.“*

Gemeindekirchenratswahl 2013

- **Bernd Michel** (59),
Angestellter: „... möchte ich,
dass unsere Kirche mehr
Zuspruch findet.“
- **Antje Sieler** (44),
Fachverkäuferin: „... möchte
ich, dass die Kirche im Ort und
das Gemeindeleben erhalten
bleibt.“

Crossen

- **Hans Christoph Beer** (58),
Dipl.-Bauingenieur:
„... möchte ich in der
Evangelischen Kirchengemeinde
Crossen dem Leben und der
Weitergabe ureigener
christlicher Werte dienen, das
heißt, dem Leben nach den 10
Geboten und der Heiligen
Schrift und nicht der
selbstgefälligen, eigenen
Interpretation von Gottes
Wort.“
- **Christoph Biedermann** (46),
Qualitätsfachmann:
„... möchte ich mich für ein
lebendiges Gemeindeleben
einsetzen.“
- **Martina Brömel** (53),
Angestellte: „... möchte ich an
der Verwirklichung und
Belebung des neuen
Gemeindezentrums
mitwirken.“
- **Ute Pappmahl** (44), Erzieherin:
„... möchte ich das
Zusammenwachsen unserer

acht Kirchengemeinden zum
Pfarramt Crossen aktiv
mitgestalten.“

- **Ulrich Zausch** (70),
Ruheständler: „... möchte ich
mich dafür einsetzen, dass der
Gottesdienst lebendiger und
für mehr Leute attraktiv wird.
Außerdem ist mir die Präsenz
der Gemeinde im Internet
wichtig.“

Etzdorf

- **Wilfried Eins** (60), Elektriker:
„... möchte ich, dass die
Kirche und der Pfarrhof in
Etzdorf gut erhalten werden.“
- **Iris Mengs** (48),
Ergotherapeutin: „... möchte
ich wieder am Gemeindeleben
Anteil nehmen und aktiv
mitarbeiten.“
- **Doris Petersohn** (64),
Ruheständlerin: „... möchte
ich, dass die Gemeinde
wächst.“
- **Karl Schmalfuß** (61),
Schlosser: „... möchte ich, dass
die Kirche erhalten bleibt.“

Hartmannsdorf

- **Hans Georg Alpert** (63),
Ruheständler: „... möchte ich
mich für den Erhalt und die
Pflege des Kirchgebäudes
einsetzen.“

Gemeindekirchenratswahl 2013

- **Frank Jakobeit** (45), selbstständig (Hausmeisterservice):
„... möchte ich mich aufgrund meiner beruflichen Erfahrung für die Instandhaltung des Gemeindehauses einsetzen.“
- **Günther Kühn** (72), Ruheständler: *„... möchte ich das Kirchengelände zusammen mit den Mitgliedern der Kirchgemeinde in Ordnung halten.“*
- **Hildegard Müller** (80), Ruheständlerin: *„... möchte ich weiterhin für die Gemeindemitglieder ansprechbar sein.“*
- **Daniela Prieger** (42), staatl. anerkannte Erzieherin: *„... möchte ich die Kirchgemeinde Hartmannsdorf nach meinen Kräften unterstützen.“*
- **Thoralf Puschendorf** (35), Zimmermann: *„... möchte ich gern wieder mitwirken, weil mir die Arbeit, die Gemeinschaft und das Mit- und Füreinander in der Gemeinde in den letzten Jahren großen Spaß gemacht hat.“*
- **Bärbel Seidler** (73), Ruheständlerin: *„... möchte ich mich weiterhin für die Belange und Interessen der*

Kirchgemeinde Hartmannsdorf einsetzen.“

Rauda

- **Roselinde Clauder** (62), Ruheständlerin: *„... möchte ich, dass die Gemeinde Rauda weiterhin eine eigenständige Kirchgemeinde bleibt.“*
- **Christel Kornmann** (71), Ruheständlerin: *„... möchte ich das Gemeindeleben lebendig erhalten.“*
- **Ulrich Krieg** (57), Former: *„... möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Veranstaltungen der Kirchgemeinde wieder reger besucht werden.“*
- **Uwe Mahler** (46), Glasermeister: *„... möchte ich, dass unsere Kirchgemeinde eigenständig bleibt.“*

Seifatsdorf

- **Lutz Bachmann** (47), Anlagenbediener: *„... möchte ich das Gemeindeleben auch für die Jugend attraktiv gestalten.“*
- **Holger Eichelkraut** (45), Betriebsleiter Veolia Umweltservice: *„... möchte ich das Gemeindeleben im Dorf mit aufrecht erhalten.“*

Gemeindekirchenratswahl 2013

Dorothee Göpel (46), freiberufliche
Keramikerin:

- „... möchte ich in der Gemeinde mitarbeiten.“
- **Carola Petzold** (58), kaufmännische Angestellte:
„... möchte ich den Kontakt zu den älteren und kranken Gemeindegliedern aufnehmen und pflegen.“
- **Rayk Polowy** (44), KFZ-Meister/Ausbilder: „... möchte ich Kirche und Gemeindeleben aktiv gestalten und für alle erlebbar machen.“

Silbitz

- **Andreas Flamme** (48), Elektriker: „... möchte ich mich für die Erhaltung des Kirchgebäudes einsetzen.“
- **Martin Meister** (28), Betriebswirt (BWL):
„... möchte ich das Leben in der Kirchengemeinde mit aufrecht erhalten.“
- **Lutz Scherf** (44), Bauhistoriker: „... möchte ich, dass das Gemeindeleben und damit die Kirche im Dorf bleibt.“
- **Thomas Voigt** (47), Angestellter: „... möchte ich, dass die Kirchengemeinde eigenständig bleibt.“

Thiemendorf

- **Brigitte Fickenwirth** (69), Ruheständlerin: „... möchte ich mich zur aktiven Mitarbeit in der Kirchengemeinde bereit stellen.“
- **Sonja Gröbe** (57), Hospizkoordinatorin:
„... möchte ich helfen, den Glauben zu festigen.“
- **Hildegard Mach** (70), Ruheständlerin: „... möchte ich das kirchliche Leben mit aktivieren.“
- **Tino Müller** (34), Zimmermann: „... möchte ich dem Erhalt der Thiemendorfer Kirche unterstützen.“ (war leider wegen Urlaubs nicht zu erreichen)
- **Annett Schimming** (46), Bauingenieurin: „... möchte ich mich effektiv mit Rat und Tat einbringen.“

Lokales

Adventskalender für kleine Geschichtenhörer



Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr soll auch in diesem Jahr wieder der etwas andere Adventskalender stattfinden. In der geheizten Loge der Crossener Kirche gibt es jeden Wochentag (**Mo-Fr**) im Advent die Möglichkeit, den Tag gemütlich,

fröhlich und besinnlich zu beschließen. **Start ist Montag, der 2. Dezember.** Bei Kerzenschein wird eine Geschichte vorgelesen und gemeinsam ein Lied gesungen. Beginn ist **immer 17:30 Uhr** (Dauer ca. 20 min). Eingeladen sind v.a. Kinder, aber auch größere Geschichtliebhaber können gern dazukommen.

Adressen – Telefonnummern – Internet

Pfarramt Crossen

An der Pfarre 2 - 07613-Etzdorf

036691 - 43233

Ulrich Katzmann

Christina Katzmann (Gemeindepädagogin)

ulrich.katzmann@t-online.de

Vikar Johannes Alex

036693 - 232141

Pfarrgasse 1 - 07613 Crossen

Verwaltungsmitarbeiter Falko Löbel

036691 - 25110

Mittwochs 08.00 bis 13.00 Uhr im Pfarramt Crossen

(außer Mittwochs)

Johanniter-Kindergarten "Marienkäfer"

Klosterlausnitzer Straße 23 – 07607 Eisenberg

036691 - 42226

Leitung Nicole Petzold

nicole.petzold@juh-sat.de

Diakonie Sozialstation

Johanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg

036691 - 4780

info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

rund um die Uhr

Ambulanter Hospizdienst Sterbebegleitung, Beratung, Besuchsdienst

Johanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg

0175 - 4350871

Ansprechpartnerin Sonja Gröbe

rund um die Uhr

Bestattungsinstitut der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH

Anzeige

Mühlenstraße 51, Friedhof 07607 Eisenberg

036691 - 7760

frieis@jetzweb.de

rund um die Uhr

Internet

Kirchenkreis

www.kirchenkreis-eisenberg.de

Landeskirche EKM

www.ekmd.de

Alle Termine der Region und die Artikel aus dem Kirchblatt finden Sie auch im Internet unter:

www.kirche-heideland-elstertal.de



Himmelfahrt in Bethesda



Café auf der Orgelempore



Kinder-Kirche Königshofen



Johannis in Hainspitz



Kinder-Kirchen-Nacht

Gottesdienst zum Taufgedenken in Eisenberg



Konfirmanden in Dresden

